

# Zuhause für Behinderte

**JUBILÄUM** Die Lebenshilfe Regensburg feierte das zwanzigjährige Bestehen des Wohnheims Steinweg.

**STEINWEG.** Glückliche Gesichter gab es am Samstag bei der Feier zum 20-jährigen Bestehen der Lebenshilfe-Wohngruppe Steinweg allenthalben zu sehen: Da waren die Gäste aus der Politik, wie Bezirkstagsvizepräsident Norbert Hartl, MdB a. D. Erika Simm, Bürgermeister Joachim Wolbergs und einige mehr. Auch die Geistlichkeit war vertreten mit Pfarrer Helmut Heiserer und Pfarrer Martin Schulte. Und natürlich feierten auch Dieter Janack, Geschäftsführer der Regensburger Wohnstätten GmbH, und der Lebenshilfevorsitzende Hartmut Zeckai mit, der an die vergangenen zwanzig Jahre der Erfolgsgeschichte „Wohngruppe Steinweg“ erinnerte.

Doch am meisten strahlten die Gesichter der Bewohner der Wohngruppe Steinweg. In ihren orangefarbenen T-Shirts, die sie mit Stolz trugen, beim Gesang im Chor oder beim Veeh-Harfen-Spiel unter der Leitung von Georg Schiegl, zeigten ihre Gesichter und ihre gute Laune, dass genau das, was man vor zwanzig Jahren mit der Gründung der Wohngruppe Steinweg erreichen wollte, auch geglückt ist: Die behinderten Menschen, die hier leben, können ein selbstbestimmtes, ausgefülltes Leben in einem geschützten Raum leben. Sie gehen zur Arbeit, sie haben ihr soziales Umfeld, ihre eigene „große Familie“, wie dies auch Zeckai betonte.

Zur Zeit wohnen in der Wohngruppe Steinweg 35 Behinderte, einige davon schon seit zwanzig Jahren. Allen, die hier wohnen, wurde die Wohngruppe Steinweg eine Heimat, ein Zuhause, in das man nach getaner Arbeit gerne heimkommt. (lla)



**Die Veeh-Harfen-Gruppe spielte beim Jubiläumsfest der Lebenshilfe-Wohngruppe Steinweg.** Foto: Lukesch